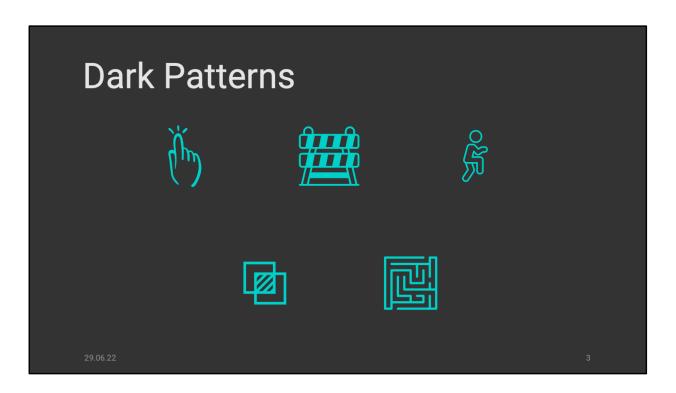


Heute steht das Thema Ethik auf dem Plan. In dieser Einheit sprechen wir über

- Dark Pattern
- Ethik im Bereich Gamification



Nagging - Nörgeln:

- Lenken des Fokus auf Dinge, die man vom User möchte
- Notifications, die man immer wieder bekommt
- Auswahl meist "Ja" und "Später". "Nein" ist keine Option
- Uber: "Möchtest du nicht noch weiterfahren?"

Obstruction - Hindernis:

- Versteckte Optionen
- Bsp: Amazon-Konto löschen

Sneaking - Schleichen:

- relevante Informationen f
 ür den Nutzer verstecken
- Bsp: "Unsubscribe" in Email-Newsletter
- Bsp: Kostenlose Probe mit anschließendem Abo
- Bsp: "reinschleichen" in den Warenkorb

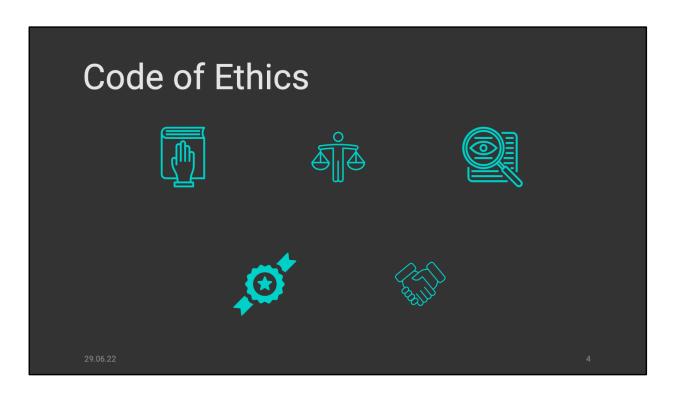
Interface Interference – überlagerte Oberfläche:

- Highlighting von Optionen
- ausgrauen von Optionen
- farbliche Highlights
- Verschleierung; Bsp: unklare Optionen im Registrationsprozess, Verneinungen

Forced Action - Erzwungene Handlungen:

- Nutzende sind gezwungen eine Handlung in Kauf zu nehmen, um an ihr Ziel zu kommen
- Windows-Updates, um das Betriebssystem weiter nutzen zu können
- Pay-2-Win, man muss zahlen, um das Spiel erfolgreich zu gewinnen oder damit man nicht extrem lange warten muss

Beispiele sind unter https://www.deceptive.design/types zu finden



https://ethics.gamified.uk/

Aufrichtigkeit: zu Kunden und Usern realistische Erwartungen vermitteln nichts erzwingen, was User nicht wollen

Integrität:

Berücksichtigung von ethischen Grenzen und allgemeinen Menschenrechten

kein Einsatz für illegale Aktivitäten keine Manipulation zu kommerziellen Zwecken kein Erschleichen von Eigentumsrechten veröffentlichter Arbeiten

Transparenz:

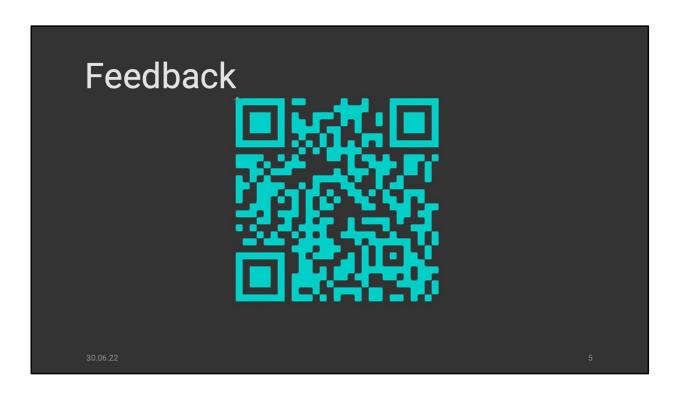
Offenheit über das System (Ziele, Datensammlungszweck, Datenverwendung) freier Zugang zu Informationen keine Weitergabe von persönlichen Daten ohne Einwilligung

Qualität:

bestmöglicher Service und Erlebnis für den Nutzer und Kunden

Respekt:

respektvoller Umgang mit allen Menschen (kein Rassismus, Hetze, etc.) Auswirkungen und Nachhaltigkeit von Workshops und Projekten auf die Umwelt



https://forms.gle/fUpNELcRqXS3x5vp8

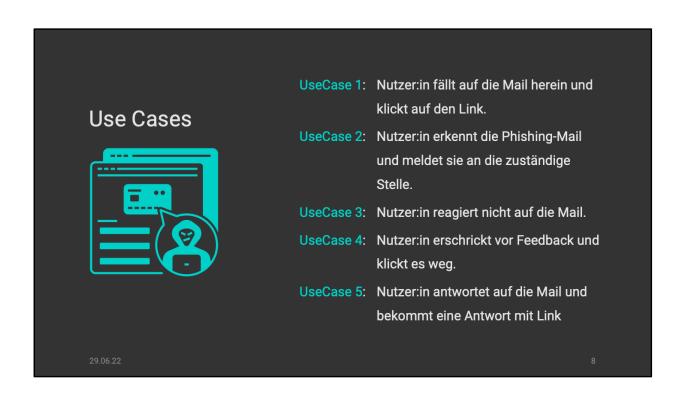
Coming sook ... Social Computing Projekt

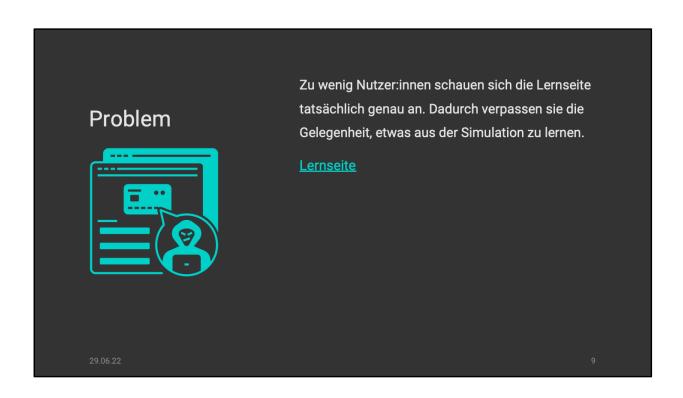
Szenario



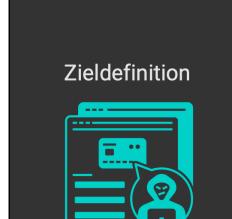
Mitarbeiter:innen von Unternehmen werden in unregelmäßigen Abständen mit verdächtigen eMails durch ein Cyber-Security-Unternehmen konfrontiert, um ihre Handhabung mit den Mails zu überprüfen.

9 06 22





https://www.figma.com/proto/clcWMDNtgvrhmMHHAF Otxw/Prototype-Library?page-id=258%3A1000&nodeid=274%3A1705&viewport=1856%2C490%2C0.11&scali ng=min-zoom&starting-point-nodeid=265%3A2693&show-proto-sidebar=1



Entwickelt ein Konzept für das Problem mit den Methoden und Inhalten aus den Teilmodulen des Social Computing Schwerpunktes.

Ihr dürft gerne die bestehende Lernseite als Inspiration verwenden oder auch etwas vollkommen Eigenes und Neues ausarbeiten.

29.06.22

10

Rahmenbedingungen



WICHTIG ist, dass den Usern auf jeden Fall folgendes klar wird:

- die E-Mail, die sie bekommen haben ist nur eine Simulation, der Inhalt entspricht nicht der Wahrheit
- es besteht keine Gefahr eines Cyberangriffs
- sie werden nicht bestraft
- sie wissen am Ende der Lerneinheit, wie sie solche

E-Mails in Zukunft erkennen können

29.06.22

Nebenbedingungen



Bedenkt immer, dass die Nutzer:innen eigentlich gerade auf der Arbeit sind, aus der sie durch die Simulation herausgerissen werden. Fasst euch kurz, um sie nicht zu lange aufzuhalten!

Viele Menschen schauen sich ihre E-Mails auf dem Smartphone an. Versucht, eine Lösung zu finden, die auch mobil funktionieren kann!

9.06.22